ZT POLITIK

Weiterbildung für beruflichen Erfolg

Die Zahntechniker-Innung für den Regierungsbezirk Düsseldorf (ZID) hat kürzlich die Meister Offensive Zahntechnik ins Leben gerufen. Mit dem Qualifizierungsprogramm will die Innung den Weg für den beruflichen Aufstieg ebnen.

„Die Ausbildung zum Zahntechniker/zur Zahntechnikerin ist ein solides Fundament für die berufliche Zukunft. Die schnellen technischen und gesellschaftlichen Entwicklungen erfordern aber eine dauerhafte Anpassung und ein ständiges Weiterlernen“, erklärt der Geschäftsführer der ZID, Michael Knittel, die Wichtigkeit der Weiterbildungsmaßnahme. Der Kurs wird vierteljährlich als spezielle Weiterbildung für Gesellinnen und Gesellen zur Vorbereitung auf die Meisterprüfung angeboten. „Die Meisterprüfung ist der wichtigste Qualifikationsnachweis und ein großer Schritt für eine Karriere im Handwerk“, so Knittel weiter. In fünf Modulen, die einen Kurs bilden, werden die Teilnehmer auf die Meisterausbildung vorbereitet: Kronen- und Brückentechnik, Kieferorthopädie, Totalprothetik, Fräs- und Geschiebetechnik sowie Implantatverarbeitung und Verschraubung.

Zum Programm der Meister Offensive Zahntechnik gehört unter anderem die Anwendung des APF-NT Systems mit Aufstellung von Kunststoffzähnen in Wachs.

Teilnehmen können sowohl Mitgliedsbetriebe der Innung als auch Nichtmitgliedsbetriebe, lediglich die Teilnehmergebühr ist unterschiedlich. Sie beträgt für Mitgliedsbetriebe 1.995 Euro und für Nichtmitgliedsbetriebe 3.200 Euro. Über das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen kann zudem eine spezielle Förderung in Form eines Bildungsschecks in Höhe von 500 Euro erfolgen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt auf acht bis maximal zwölf Teilnehmer. Das Qualifizierungsprogramm findet in der überbetrieblichen Lehrwerkstatt der ZID statt. Weitere Informationen erhalten Sie über Frau Bartels in der Geschäftsstelle der ZID. ZT

ZT Adresse

Zahntechniker-Innung für den Regierungsbezirk Düsseldorf
Willstätter Str. 3
40549 Düsseldorf
Tel.: 02 11/4 30 76-0
Fax: 02 11/4 30 76-20
E-Mail: info@zid.de
www.zid.de

Wieder mehr Facharbeiter ausbilden

Mit der Meister Offensive Zahntechnik setzt die Zahntechniker-Innung Düsseldorf (ZID) ein Zeichen gegen die schwierige Arbeitsmarktlage. Zum Thema Aus- und Weiterbildung sprachen wir mit ZID-Geschäftsführer Michael Knittel.

Michael Knittel, Geschäftsführer der ZID, unterstreicht die Wichtigkeit von Weiterbildungsmaßnahmen.

ZT Die Meister Offensive Zahntechnik wurde erst vor einem Jahr von der Zahntechniker-Innung Düsseldorf ins Leben gerufen. Was war der Anlass dazu und was möchte die Innung damit erreichen?

Der Anlass war die Überlegung, dass sich die ausgelernten Gesellinnen und Gesellen in der Zahntechnik nicht sofort nach bestandener Gesellenprüfung zur Meisterschule anmelden sollen. Wir betrachten die Zeit nach der Gesellenprüfung als eine Zeit der persönlichen Findung im Beruf. Egal in welcher Abteilung die Jungzahntechniker/-innen dann arbeiten, im Vordergrund sollte immer stehen, dass hier Berufserfahrung gesammelt wird. Diese kann mit der passenden Weiterbildung aufgebaut werden, denn die neue Meisterprüfungsverordnung stellt sehr hohe Ansprüche. Die fünf angebotenen Module zur Vorbereitung stellen, auch jedes für sich genommen, berufliche Aufstiegsmerkmale dar, die den Mitarbeiter/-innen in ihrer Qualifikation als Handwerksgeselle/-in herausheben und ihnen einen größeren Stellenwert am Arbeitsmarkt verleihen.

ZT Wie motivieren Sie die Zahntechniker, sich in dieser wirtschaftlich schwierigen Zeit dennoch für eine Weiterbildung zu entscheiden bzw. den Beruf Zahntechniker nicht aufzugeben?

Die jährliche Nachfrage, welche Betriebe in der Zahntechniker-Innung ausbilden, zeigt uns deutlich, dass der Ausbildungsberuf zum/zur Zahntechniker/-in ein Traumberuf für junge Menschen ist. Aus diesem Grund besteht auch unser umfangreiches Angebot an Weiterbildungskursen für die Innungsfachbetriebe und deren Mitarbeiter/-innen. Wir motivieren mit hervorragenden Referenten und immer neuen Themen. Eine zusätzliche Motivation in wirtschaftlich schwierigen Zeiten ist sicher auch die Förderung der fachlichen Weiterbildung durch den NRW Bildungsscheck oder die neue Bildungsprämie für Beschäftigte mit geringem Einkommen.

ANZEIGE

ZT Wo sehen Sie noch Verbesserungsbedarf hinsichtlich der Weiterbildungsmöglichkeiten für Zahntechniker?

Das Angebot an Weiterbildungsmöglichkeiten ist sehr groß. Die ZID legt in jedem Quartal ein umfangreiches Weiterbildungsprogramm auf, welches allen Betrieben in Deutschland offensteht. Die kalkulierten günstigen Preise sind dabei immer kostendeckend für die Innung. Verbesserungen sehen wir in der ständigen Suche nach weiteren interessanten Themenbereichen. Sehr gut, und deshalb auch besonders erwähnenswert, ist bei den Weiterbildungsangeboten die hervorragende Zusammenarbeit zwischen Handwerkskammer und der Zahntechniker-Innung.

ZT Die Herstellung von Zahnersatz im Ausland nimmt immer größere Dimensionen an und hat zwangsläufig Einfluss auf die Arbeitsmarktlage von Zahntechnikern. Sehen Sie dadurch die Ausbildung nachfolgender Generationen bedroht?

Das Thema Zahnersatz aus dem Ausland ist für die Zahntechnik nicht neu. Je mehr Arbeiten ins Ausland verlagert werden, desto weniger Arbeits- und Ausbildungsplätze gibt es in Deutschland. Die Zahl der Ausbildungsverträge in der Innung Düsseldorf hat sich von 200 auf jährlich 100 dramatisch reduziert. Der bekannte Facharbeitermangel wird sich in den nächsten Jahren in der Zahntechnik auch ausweiten. Ohne diese Förderung durch Weiterbildungsangebote von hoch qualifiziertem Nachwuchs kann das Niveau der Zahntechnik in Deutschland nicht gehalten werden. Bilden wir also nicht aus und fördern wir unseren Nachwuchs nicht, wird der Kampf gegen Auslandszahnersatz erst recht verloren gehen. Mit besten Leistungen hat unser Handwerk aber durchaus Zukunft.

Herr Knittel, wir danken Ihnen für das Gespräch! ZT

Labor nach QS-Dental zertifiziert

Dem Bremer Dentallabor „Pharao Dental“ wurde das Q_AMZ-Siegel durch den Verband Deutscher Zahntechniker-Innungen verliehen. Das Qualitätszeichen bestätigt dem Labor und seinen Mitarbeitern „höchste fachliche Qualifikation“.

Die Laborinhaber ZTM Frank Laux und Sven Davidsmeyer stehen mit ihrem Namen für hochwertige Versorgung mit Zahnersatz. Ihre fachliche Qualifikation, ihre persönliche Verantwortung für ihre Produkte und ihr Engagement in der Nachwuchs-Ausbildung bilden das Fundament für die hohe Qualität von deutschem Zahnersatz. Jetzt hat das Labor „Pharao Dental“ auch offiziell nachgewiesen, dass es dieses hohe Qualitätsversprechen einhalten kann. Theodor Overhoff, Obermeister der Zahntechniker-Innung Bremen, und ZTM Uwe Pietza, Mitglied des Vorstands, überreichten den Laborinhabern die begehrte „QS-Dental“-Urkunde der Allianz Meisterliche Zahntechnik.

(v.l.n.r.): ZTM Uwe Pietza überreicht ZTM Sven Davidsmeyer und ZTM Frank Laux gemeinsam mit dem Obermeister der Zahntechniker-Innung Bremen, Theodor Overhoff, die „QS-Dental“-Urkunde.

„QS-Dental macht die Qualität, die wir liefern, gegenüber dem Zahnarzt und dem Patienten transparent. Herstellungsprozesse sind optimiert und Risiken auf ein Minimum reduziert“, sagte der Obermeister anlässlich der Übergabe.

„Vieles hat sich in den vergangenen zehn Jahren geändert“, beschrieb Davidsmeyer und verwies darauf, dass sein Labor die technischen Anforderungen seit Langem erfüllt. Heute sei es aber umso wichtiger, solche Vorzüge anzusprechen und zu dokumentieren.

Davidsmeyer und Laux profitieren von qualitativ hochwertiger und zügiger Vor-Ort-Fertigung. Sinnvoller Service, wie beispielsweise die Farbnahme am Patienten, ergänzt ihr Angebot und hebt sich damit deutlich von billigem Auslandszahnersatz ab. ZT

Von Deutschland auf Europa schauen

Das Hans-Böckler-Berufskolleg verbessert die Ausbildung für Zahntechniker.

Das Berufskolleg in Haltern am See bietet im aktuellen Schuljahr ein größeres Spektrum im Teilzeitbereich an. Schülerinnen und Schüler können demnach im Bildungsgang „Zahntechnik“ die Zusatzqualifikation „Europa-Assistent im Handwerk“ erwerben.

Diese eröffnet etwa die Möglichkeit, die bisherigen Fremdsprachenkenntnisse während der Ausbildung zu verbessern. Bestandteile der Zusatzqualifikation sind ein besonderer Berufsschulunterricht und ein mehrwöchiges Praktikum im Ausland. Des Weiteren haben die Auszubildenden die Gelegenheit, den europäischen Computerführerschein ECDL abzulegen.

Den Bildungsgang „Zahntechniker/-in“ besuchen Schülerinnen und Schüler, die in dualer Ausbildung nach dreieinhalb Jahren den Berufsabschluss erreichen. Eine bestimmte schulische oder berufliche Vorbildung ist nicht vorgeschrieben, jedoch sollten die Auszubildenden technisches Verständnis, handwerkliches Geschick, gutes räumliches Vorstellungs- und Sehvermögen sowie eine absolute Farbtüchtigkeit mitbringen.

Überdies besteht die Möglichkeit, innerhalb der Ausbildung die Fachoberschulreife als weiterführenden allgemeinbildenden Abschluss abzulegen.

Nähere Informationen erhalten Sie auf der Internetseite des Kollegs unter: http://hbbk.net ZT

ZT ZAHNTECHNIK ZEITUNG

IMPRESSUM

Verlag
Verlagsanschrift:
Oemus Media AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig
Tel.: 03 41/4 84 74-0
Fax: 03 41/4 84 74-2 90
E-Mail: kontakt@oemus-media.de

Fachredaktion
Roman Dotzauer (rd)
Betriebswirt d. H.
(V.i.S.d.P.)
E-Mail: roman-dotzauer@dotzauerdental.de
Matthias Ernst (me)
Betriebswirt d. H.
Tel.: 09 31/5 50 34
E-Mail: m.ernst-oemus@arcor.de

Redaktionsleitung
Matthias Scheffler (ms)
Tel.: 03 41/4 84 74-1 23
E-Mail: m.scheffler@oemus-media.de

Redaktion
Claudia Schellenberger (cs) M.A.
E-Mail: c.schellenberger@oemus-media.de

Projektleitung
Stefan Reichardt (verantwortlich)
Tel.: 03 41/4 84 74-2 22
E-Mail: reichardt@oemus-media.de

Anzeigen
Marius Mezger (Anzeigendisposition/-verwaltung)
Tel.: 03 41/4 84 74-1 27
Fax: 03 41/4 84 74-1 90
ISDN: 03 41/4 84 74-31/-1 40 (Mac: Leonardo)
03 41/4 84 74-1 92 (PC: Fritz!Card)
E-Mail: m.mezger@oemus-media.de

Abonnement
Andreas Grasse (Aboverwaltung)
Tel.: 03 41/4 84 74-2 00
E-Mail: grasse@oemus-media.de

Herstellung
Susann Krätzer
Tel.: 03 41/4 84 74-1 45
E-Mail: s.kraetzer@oemus-media.de

Die *ZT Zahntechnik Zeitung* erscheint regelmäßig als Monatszeitung. Bezugspreis: Einzelexemplar: 3,50 € ab Verlag zzgl. gesetzl. MwSt. und Versandkosten. Jahresabonnement im Inland 35,– € ab Verlag zzgl. gesetzl. MwSt. und Versandkosten. Abo-Hotline: 03 41/4 84 74-0.
Die Beiträge in der „Zahntechnik Zeitung“ sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit von Verbands-, Unternehmens-, Markt- und Produktinformationen kann keine Gewähr oder Haftung übernommen werden. Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung (gleich welcher Art) sowie das Recht der Übersetzung in Fremdsprachen – für alle veröffentlichten Beiträge – vorbehalten. Bei allen redaktionellen Einsendungen wird das Einverständnis auf volle und auszugsweise Veröffentlichung vorausgesetzt, sofern kein anders lautender Vermerk vorliegt. Mit Einsendung des Manuskriptes gehen das Recht zur Veröffentlichung als auch die Rechte zur Übersetzung, zur Vergabe von Nachdruckrechten in deutscher oder fremder Sprache, zur elektronischen Speicherung in Datenbanken, zur Herstellung von Sonderdrucken und Fotokopien an den Verlag über. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bücher und Bildmaterial übernimmt die Redaktion keine Haftung. Es gelten die AGB und die Autorenrichtlinien. Gerichtsstand ist Leipzig.

PEOPLE HAVE PRIORITY

Es ist eine Perfecta Welt

Grenzenlose Fantasie ist unentbehrlich für Ihre Arbeit. Täglich müssen Sie kreative Visionen entwickeln und umsetzen. Dort – bei der Umsetzung Ihrer kühnsten Ideen – haben unsere Entwickler angesetzt. Und das derzeit beste Laborwerkzeug für Sie entwickelt. Die neue Perfecta ist da!
Jetzt mit der einzigartigen Ausblasfunktion: Eine Luftpistole, die wir bereits im Handstück integriert haben. Der ständige Wechsel zwischen Arbeitsgeräten ist damit Vergangenheit. Ab jetzt lebt und arbeitet jeder von uns in einer Perfecta Welt.
Wo der Fantasie keine Grenzen gesetzt werden.

Jetzt bei Ihrem Dentaldepot oder
W&H Deutschland, t 08682/8967-0 oder unter **wh.com**

perfecta 900